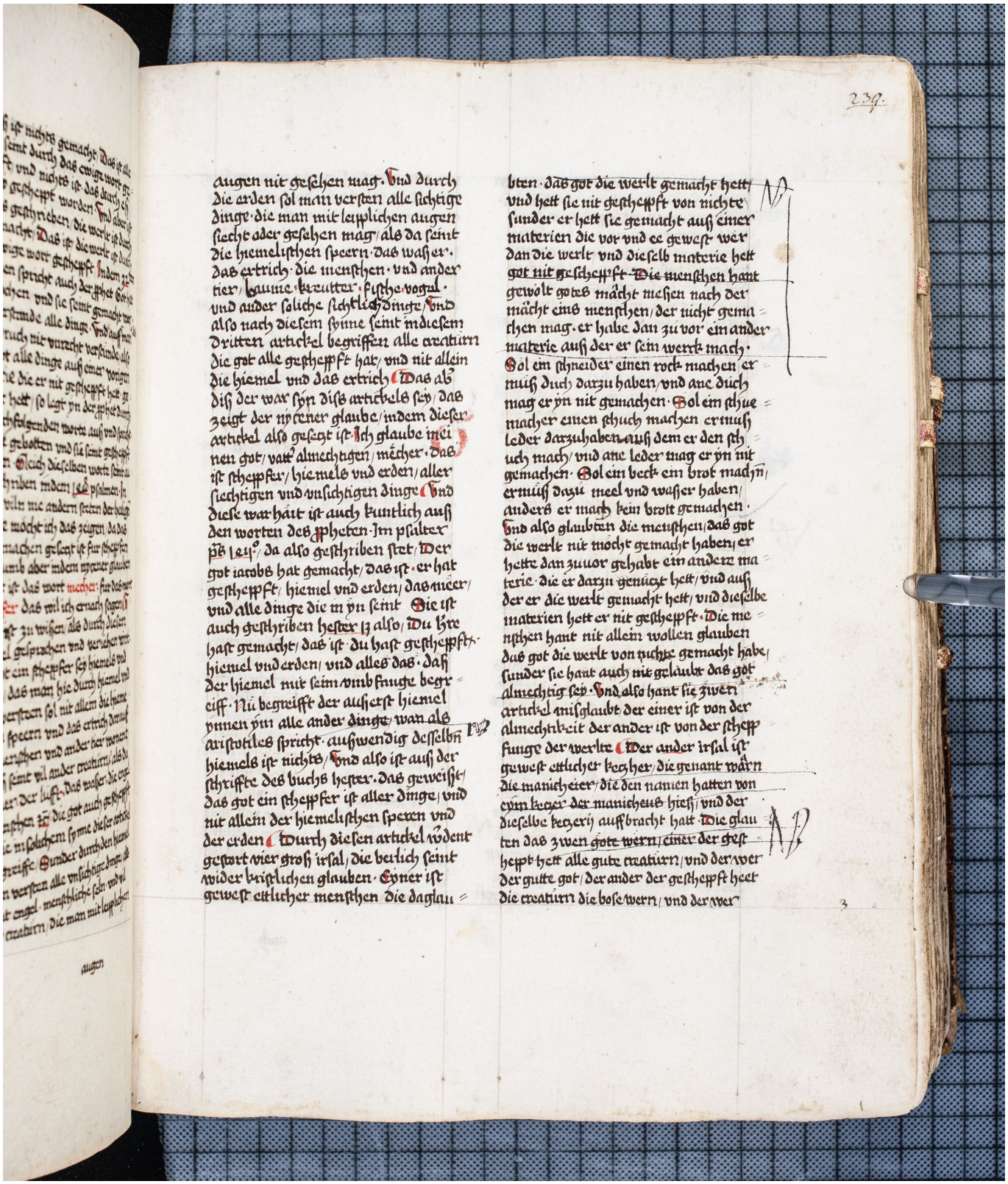
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



augen nit geſehen mag. Vnd durch
die erden ſol man verſten alle ſichtige
dinge die man mit leyplichen augen
ſiecht oder geſehen mag/ als da ſeint
die hiemeliſthen ſpeern das waſſer.
das ertrich die menſthen vnd ander
tier/ baume kreutter fyſche vogel
vnd ander ſaliche ſichtlich dinge/ Vnd
alſo nach dieſem ſynne ſeint in dieſem
dritten artickel begriffen alle creaturn
die got alle geſthepfft hat/ vnd nit allein
die hiemel vnd das ertrich. Das als
diß der war ſyn diſs artickels ſey/ das
zeigt der nycener glaube/ indem dieſer
artickel alſo geſetzt iſt. Ich glaube in ei
nen got/ vat' almechtigen/ mēcher. das
iſt ſthepffer/ hiemels vnd erden/ aller
ſiechtigen vnd vnſichtigen dinge. Vnd
dieſe warhait iſt auch kuntlich auſs
den worten des pheten. Im pſalter
pſ 145°/ da alſo geſthriben ſtet. Der
got iacobs hat gemacht/ das iſt. er hat
geſthepfft/ hiemel vnd erden/ das meer/
vnd alle dinge die in yn ſeint. Die iſt
auch geſthriben heſter 13 alſo/ Du hre
haſt gemacht/ das iſt. du haſt geſthepfft.
hiemel vnd erden/ vnd alles das. daſs
der hiemel mit ſeim vmbfange begr
eiff. Nu begreifft der auſserſt hiemel
pinnen yn alle ander dinge/ wan als
ariſtoteles ſpricht. auſswendig deſſelbn
hiemels iſt nichts/ Vnd alſo iſt auſs der
ſchrifft des buchs heſter. das geweiſſt/
das got ein ſthepffer iſt aller dinge/ vnd
nit allein der hiemeliſthen ſpeern vnd
der erden. Durch dieſen artickel wident
geſtort vier groſs irſal/ die berlich ſeint
wider briſtlichen glauben. Eyner iſt
geweſt etlicher menſthen die da glau
bten. das got die werlt gemacht hett/
vnd hett ſie nit geſthepfft von nichte
ſunder er hett ſie gemacht auſs einer
materien die vor vnd ee geweſt wer
dan die werlt vnd dieſelb materie hett
got nit geſchepfft. Die menſthen hant
gewolt gotes mächt meſſen nach der
mächt eins menſthen/ der nicht gema
chen mag. er habe dan zu vor ein ander
materie auſs der er ſein werck mach.
Wol ein ſchneider einen rock machen er
muſs duch darzu haben/ vnd ane duch
mag er yn nit gemachen. Wol ein ſchue
macher einen ſchuch machen er muſs
leder darzuhaben auſs dem er den ſch
uch mach/ vnd ane leder mag er yn nit
gemachen. Wol ein beck ein brot machn/
er muſs dazu meel vnd waſſer haben/
anders er mach kein brot gemachen.
Vnd alſo glaubten die menſthen/ das got
die werle nit mocht gemacht haben/ er
hette dan zuuor gehabt ein andere ma
terie. die er darzu genūtzt hett/ vnd auſs
der er die werlt gemacht hett/ vnd dieſelbe
materien hett er nit geſthepfft. Die me
nſthen hant nit allein wollen glauben
das got die werlt von nichte gemacht habe/
ſunder ſie hant auch nit geläubt das got
almechtig ſey. Vnd alſo hant ſie zwen
artickel anſiglaubt/ der einer iſt von der
almechtikeit der ander iſt von der ſthepf
funge der werlte. Der ander irſal iſt
geweſt etlicher ketzher/ die genant wārn
die manicheier/ die den namen hatten von
eym ketzer der manicheus hieſs/ vnd der
dieſelbe ketzerij auſsbracht hatt. Die glau
bten das zwen gote wern/ einer der geſt
hepft hett alle gute creaturn/ vnd der wer
der gutte got/ der ander der geſthepfft heet
die creaturn die böſe wern/ vnd der wer